

Anzeigebblatt

für die Erzdiözese Freiburg.

Nr. 18.

Donnerstag, den 13. August

1903.

Die Erhebung der allgemeinen Kirchensteuer für 1903 betreffend.

Nr. 22490. An die Katholischen Stiftungsräte.

Nach Mitteilung der Allgemeinen Katholischen Kirchensteuerkasse ist die in § 7 der Dienstweisung vom 12. Oktober 1900 vorgeschriebene Anzeige über die erfolgte Zustellung der Forderungszettel an die Steuerpflichtigen von vielen Erhebern noch nicht erstattet worden. Die Stiftungsräte haben dafür Sorge zu tragen, daß diese Anzeige, soweit noch nicht geschehen, alsbald unter Benützung des f. Zt. den Erhebungsregistern beigelegten Postkartenformulars an die Allgemeine Katholische Kirchensteuerkasse hier (Seminarstraße 7) eingesandt wird.

Karlsruhe, den 29. Juli 1903.

Katholischer Oberstiftungsrat.

Feger.

Stadelbacher.

Pfründenausreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Deggenhausen, Dekanats Linzgau, mit einem Einkommen von 1725 *M.* außer 65 *M.* 98 *S.* für Abhaltung von 92 gestifteten Fahrtagen, von denen 12 auf der Pfründe selbst ruhen, und außer 8 *M.* 31 *S.* für besondere kirchliche Einrichtungen. Für die Abhaltung des Sonn- und Feiertagsgottesdienstes und einer wöchentlichen hl. Messe im Filial Zellwangen erhält der Pfründnießer einschließlich der Fahrentschädigung 600 *M.* Vergütung.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Bittgesuche um Verleihung innerhalb vier Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate an Seine Excellenz den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu richten.

II.

Betra, Dekanats Haigerloch, mit einem Einkommen von 2680 *M.*

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Fürsten Leopold von Hohenzollern gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb vier Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate bei der Fürstlich Hohenzollern'schen Hofkammer in Sigmaringen einzureichen.

III.

Schapbach, Dekanats Triberg, mit einem Einkommen von 3299 *M.* außer 116 *M.* 50 *S.* für Abhaltung von 111 gestifteten Jahrtagen und außer 11 *M.* 01 *S.* für besondere kirchliche Verrichtungen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten Max Egon zu Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb vier Wochen durch ihre vorgesezten Dekanate bei der Fürstlich Fürstenbergischen Kammer in Donaueschingen einzureichen.

IV.

Großrinderfeld, Dekanats Tauberbischofsheim, mit einem Einkommen von 2730 *M.* außer 239 *M.* 92 *S.* für Abhaltung von 157 gestifteten Jahrtagen und 12 *M.* für Abhaltung einer Andacht sowie 153 *M.* 86 *S.* für besondere kirchliche Verrichtungen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den erforderlichen Zeugnissen belegten und an den Herrn Freiherrn Zobel von Giebelstadt gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb vier Wochen durch ihre vorgesezten Dekanate an das Freiherrlich von Zobel'sche Rentamt in Messelhausen einzureichen.

Pfründebesezung.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Malberg, Dekanats Lahr, präsentierten bisherigen Pfarrverweser Aloys Burgard in Malberg wurde am 30. Juli l. J. die kanonische Institution erteilt.

Ernennungen.

Vom venerablen Landkapitel Neuenburg wurde Pfarrer Anton Rexter in Gröbheim zum Kammerer gewählt. Derselbe wurde unter dem 30. Juli l. J. kirchenobrigkeitlich bestätigt.

Vom venerablen Landkapitel Weinheim wurde Pfarrer Karl Lang von Ivesheim zum Definitor gewählt. Derselbe wurde unter dem 4. August l. J. kirchenobrigkeitlich bestätigt.

Vom venerablen Landkapitel Triberg wurde Pfarrer Ambrosius Kopf in Furtwangen zum Definitor gewählt. Derselbe wurde unter dem 6. August l. J. kirchenobrigkeitlich bestätigt.

Versetzungen.

- 23. Juli: Franz Joseph Geiger, Pfarrverweser in Dbrigheim, i. g. E. nach Poppenhausen.
- 23. " Johann Stüble, Pfarrverweser in Hoppetenzell, i. g. E. nach Immendingen.
- 23. " Megidius Steppe, Vikar in Lahr, als Pfarrverweser nach Oberbiederbach.
- 23. " Adolf Ehrler, Vikar in Schwellingen, als Pfarrverweser nach Borthal.
- 23. " Hugo Weiler, Vikar in Jöhlingen, als Pfarrkurat nach Friedrichsfeld.
- 23. " Lorenz Haberkorn, seither beurlaubt, als Pfarrkurat nach Geißlingen.
- 23. " Hugo Lang, Vikar in Walldürn, als Pfarrverweser nach Höpfingen.
- 23. " Joseph Hummel, Vikar in Meßkirch, als Pfarrkurat nach Zizenhausen.
- 23. " Engelbert Kleiser, Pfarrverweser in Schuttern, i. g. E. nach Sinzheim.
- 23. " Stanislaus Sack, Pfarrverweser in Bollschweil, i. g. E. nach Schuttern.
- 23. " Jakob Wäldele, Pfarrverweser in Meibheim, i. g. E. nach Oberhausen, Dekanats Philippsburg.
- 23. " Friedrich Hauer, Pfarrkurat in Friedrichsfeld, als Pfarrverweser nach Allfeld.
- 23. " Kornel Hallbauer, Pfarrverweser in Commerzdorf, i. g. E. nach Messelhausen.
- 23. " Valentin Keller, provisorischer Pfarrverweser in Heidelberg, als Pfarrverweser nach Sickingen.

23. Juli: Emil Mathias Menges, Vikar in Stettfeld, i. g. E. nach Jöhlingen.
23. " Albert Ketterer, Vikar in Burladingen, i. g. E. nach Burkheim.
27. " August Graf, Vikar in Oberkirch, als Pfarrverweser nach Forst.
27. " Hermann Zobel, Vikar in Furtwangen, als Pfarrverweser nach Elgersweier.
28. " Ludwig Erdrich, Vikar in Thiengen, i. g. E. nach Stühlingen.
28. " Johann Schuler, Vikar in Bonndorf, i. g. E. nach Karlsruhe ad B. M. Virg.
28. " Franz Ruhnimhof, Vikar in Ettlingen, i. g. E. nach Heidelberg.
28. " August Ernewein, Vikar in Oberhausen, Dekanats Philippsburg, i. g. E. nach Stupferich.
28. " Engelbert Drfinger, Vikar in Niederschopfheim, als Pfarrvikar nach Haueneberstein.
28. " Karl Weidinger, Vikar in Bulach, i. g. E. nach Singen.
28. " Karl Wagner, Vikar in Karlsruhe ad B. M. Virg., i. g. E. nach Herbolzheim.
28. " Andreas Schneider, Vikar in Emmendingen, i. g. E. nach Lahr.
28. " Joseph Untraut, Vikar in Singen, i. g. E. nach Marlen.
28. " Hermann Häfner, Vikar in Forst, i. g. E. nach Hundheim.
28. " Karl Brümmer, Vikar in Ettenheim, i. g. E. nach Ubstadt.
28. " Matthäus Fehrenbach, Vikar in Schönau, i. g. E. nach Bonndorf, Dekanats Stühlingen.
28. " Wendelin Friß, Vikar in Hockenheim, i. g. E. nach Malschenberg.
28. " Konrad Kaltenbach, Vikar in Herthen (St. Josephsanstalt), i. g. E. nach Röhrenbach.
28. " Wilhelm Fuggis, Vikar in Haueneberstein, i. g. E. nach Niederschopfheim.
28. " Bernhard Kromer, Vikar in Karlsruhe ad B. M. Virg., i. g. E. nach Thiengen.
28. " Peter Huber, Vikar in Stühlingen, i. g. E. nach Bruchsal ad B. M. Virg.
28. " Georg Dussel, Vikar in Kirchhofen, i. g. E. nach Burbach,
28. " Wilhelm Aloys Wollenschläger, Vikar in St. Peter, i. g. E. nach Messelwangen.
28. " Karl Reuß, Vikar in Königshofen, i. g. E. nach St. Peter.
28. " Eduard Dummel, geistlicher Lehrer in Sasbach, als Pfarrverweser nach Flehingen.
28. " Julius Bernauer, Vikar in Marktelfingen, i. g. E. nach Hohenthengen.
28. " Alfons Strebel, Vikar in Waibstadt, als Pfarrverweser nach Kettigheim.

Anweisung der Neupriester vom Jahre 1903.

- Barth Ambros von Steinsfurth als Vikar nach Heddesheim.
Beuschlein Joseph von Impfingen als Vikar nach Ettenheim.
Bischoff Ludwig von Niffigheim als Vikar nach Ettlingen.
Blum Joseph von Leipzig als Vikar nach Mekkirk.
Brand Friedrich von Lenterhausen als Vikar nach Weingarten, Dekanats Offenburg.
Bührle Wilhelm von Grafenhausen als Vikar nach Furtwangen.
Burger Wilhelm von Stühlingen als Vikar nach Schwellingen.
Butscher Anton von Sinzheim als Vikar nach Schönau, Dekanats Wiesenthal.
Dreher Joseph von Winterfulgen als Vikar nach Freiburg ad Ss. Cor. Jes.
Ehrler Karl Wilhelm von Steinsfurt als Vikar nach Mingolsheim.
Eichenlaub Christoph von Herzheim als Vikar nach Waibstadt.
Enderle Joseph von Schachen als Vikar nach Todtmoos.
Fecker Friedrich von Steinhofen als Vikar nach Gammertingen.
Fehrenbach Wilhelm von Stahringen als Vikar nach Meersburg.
Gfrörer Otto von Empfingen als Vikar nach Stein (Hohenzollern).
Gockel Ernst von Konstanz als Vikar nach Hüfingen.
Göy Theodor von Heimbach als Vikar nach Riedern.
Gottwald Joseph von Münchweier als Vikar nach Bettmaringen.
Griessbaum Franz von Münchweier als Vikar nach Appenweier.
Hacker Ludwig von Freiburg als Vikar nach Mühlhausen, Dekanats Engen.
Herkert Markus von Limbach als Vikar nach Schutterwald.
Hoffmann Bernhard von Hollerbach als Vikar nach Oberkirch.
Jost Otto Hermann von Tiefenbrunn als Vikar nach Gamburg.

Kaiser Karl Friedrich von Furtwangen als Vikar nach Emmendingen.
 Kaltenbach Anton von Ruhebetten als Vikar nach Waldshut.
 Karlein Otto Julius von Weingarten als Vikar nach Tauberbischofsheim.
 Keim Aloys von Königheim als Vikar nach Aßamstadt.
 Kirchgessner Wilhelm von Buchen als Vikar nach Mosbach.
 Klein Joseph von Radolfzell als Vikar nach Lenzkirch.
 Koch Adolf von Kappel (Hohenzollern) als Vikar nach Bohligen.
 Kölmel Max von Detigheim als Vikar nach Münchweier.
 Kuhn Wilhelm von Walldürn als Vikar nach Neckarhausen.
 Lahner Johann von Oberwittighausen als Vikar nach Oberwinden.
 Lang Matthäus von Bruchsal als Vikar nach Freiburg (Adelhausen-Wiehre).
 Lehmann Christian von Oberharmerzbach als Vikar nach Glotterthal.
 Lehmann Ferdinand von Oberharmerzbach als Vikar nach Zell, Dekanats Wiesenthal.
 Lenz Otto von Bahlzbach als Vikar nach Hockenheim.
 Meyer Stephan von Thiengen als Vikar nach Herthen, St. Josephsanstalt.
 Meizner Karl von Hettingenbeuern als Vikar nach Ottersweier.
 Müller Emil von Walldürn als Vikar nach Durbach.
 Müller Stephan von Zusenhofen als Vikar nach Mundelfingen.
 Reinecke Karl von Thal als Vikar nach Straßberg.
 Reinhard Wilhelm von Karlsruhe als Vikar nach Grombach.
 Riedle Arthur von Gundholzen als Vikar nach Kenzingen.
 Sauer Wilhelm von Heiterzbach als Vikar nach Waldulm.
 Schenkel Ludwig von Oberbalbach als Vikar nach Odenheim.
 Schlindwein Raimund von Karlsdorf als Vikar nach Bulach.
 Schneider Otto von Reidenstein als Vikar nach Neuhausen.
 Schweizer Hermann von Heiligenzimmern als Vikar nach Bermatingen.
 Spies Joseph von Lauda als Vikar nach Kappelrodeck.
 Stopper Nikolaus von Salmendingen als Vikar nach Klosterwald.
 Witt Franz von Wühl als Vikar nach Kirchhofen.
 Wolf Anton von Thannheim als Vikar nach Birndorf.
 Womstein Karl von Schliengen als Vikar nach Karlsruhe ad B. M. Virg.
 Wacker Hermann von Karlsruhe als Vikar nach Walldürn.
 Widmann Anton von Freiburg als Vikar nach Kappelwindeck.

Organistendienst-Besetzungen.

Als Organisten wurden von dem Erzbischöflichen Ordinariate bestätigt:

- 20. Mai: Hauptlehrer Ludwig Martus als Organist an der Filialkirche zu Vermerzsbach.
- 4. Juni: Hauptlehrer Valentin Künzig als Organist an der Pfarrkirche zu Rippberg.
- 17. " Hauptlehrer Moysius Eiermann als Organist an der Filialkirche zu Kirchhardt.
- 17. " Hauptlehrer Otto Betscha als Organist an der Pfarrkirche Oberlauda.
- 17. " Hauptlehrer Isidor Sailer als Organist an der Pfarrkirche zu Kleinlaufenburg.
- 24. " Hauptlehrer Anton Öyle als Organist an der Pfarrkirche zu Zell a. N.
- 3. Juli: Hauptlehrer Peter Kunz als Organist an der Pfarrkirche zu Forbach.

Mesnerdienst-Besetzungen.

Als Mesner wurden von dem Erzbischöflichen Ordinariate bestätigt:

- 26. März: Holzmacher Emil Eiche als Mesner an der Kapelle zu Muggenbrunn.
- 26. " Glasermeister Max Amberger als Mesner an der Pfarrkirche zu Bretten.
- 3. Juli: Landwirt Anton Noë als Mesner an der Pfarrkirche zu Unterschüpf.

	<i>№</i>	<i>℥</i>		<i>№</i>	<i>℥</i>		<i>№</i>	<i>℥</i>		<i>№</i>	<i>℥</i>
Dielheim	45	—	Kap. Waldshut.			Schönau	3	—	Kap. Hechingen.		
Elsenz	5	77	Nichen	5	—	Schriesheim	5	—	Burladingen	10	—
Brombach	13	50	Berau	8	—	Weinheim	8	—	Grosselfingen	2	—
Hafmersheim	10	—	Bernau	6	50				Hausen i. R.	3	50
Heinzheim	1	10	Birndorf	5	—	Kap. Wiesenthal.			Hechingen	32	—
Hilsbach	10	—	Brenden	4	65	Beuggen	7	83	Kangendingen	7	80
Mauer	15	15	Dogern	20	—	Brombach	5	—	Stein	8	50
Mühlhausen	10	—	Görwihl	5	—	Eichsel	2	—	Stetten unt. Holst.	8	—
Neunkirchen	8	50	Gurtweil	12	—	Häg	4	—	Thanheim	2	—
Obergimpern	11	—	Hänner	10	02	Herthen	20	68	Wilflingen	9	—
Nichen	5	—	Herrisried	11	—	Höllstein	17	—			
Rothenberg	7	—	Hierbach	8	60	Inzlingen	5	—	Kap. Sigmaringen.		
Schluchtern	5	—	Hochjal	17	—	Kleinlaufenburg	15	—	Ablach	5	25
Siegelsbach	5	—	Höschenschwand	9	25	Lörrach	28	—	Berenthal	4	—
Sinsheim	19	—	Krenkingen	2	40	Minjeln	6	50	Beuron	6	39
Spechbach	6	—	Luttingen	7	75	Murg	25	—	Bingen	12	—
Steinsfurth	10	—	Wenzenschwand	7	54	Rollingen	5	—	Dietershofen	3	72
Waibstadt	27	50	Niederwihl	7	—	Oberäcklingen	13	40	Einhart	3	50
Zuzenhausen	10	80	Röggenschwihl	6	—	Rickenbach	12	—	Efferatzweiler	16	71
			St. Blasien	36	—	Säckingen	23	—	(10 <i>№</i> von Pfarrer Leonhard.)		
Kap. Waldfirch.			Schlageten	9	40	Schopfheim	12	—	Habsthal	5	—
Bleibach	5	—	Unteralpsen	8	—	Stetten	10	43	Krauchenwies	7	12
Bleichheim	17	56	Unteribach	7	—	Todtmoos	15	46	Laij	7	79
(dar. 6,60 <i>№</i> von Nordweil.)			Urberg	5	—	Todtnau	7	72	Lebertzweiler	7	50
Bombach	4	—	Waldfirch	25	—	Todtnauberg	9	65	(von Pfr. Krom.)		
Buchholz	5	30	Waldshut	43	—	Wallbach	12	—	Wagenbuch	3	—
Elzach	29	37	Weilheim	5	60	Warmbach	3	10	Wstrach	7	50
Emmendingen	13	—	Kap. Walldürn.			Wehr	32	—	Wühlten	10	—
Glottterthal	55	57	Altheim	12	20	Wieden	14	45	Zell	51	53
Hecklingen	5	—	Erfeld	3	—						
Heimbach	10	—	Gerichtstetten	6	—	D. Landkapitel in Hohenzollern.					
Heutweiler	10	—	Hardheim	18	—	Kap. Saigerloch.			Kap. Beringen.		
Hochdorf	9	—	Höpfingen	12	10	Betra	500	—	Benzingen	10	—
Holzhausen	8	60	Pülfringen	12	—	(vom † Pfarrer F. Bister.)			Billafingen	4	—
Hugstetten	17	23	Rippberg	4	—	Bietenhausen	3	—	Feldhausen	5	—
(dar. 7,23 <i>№</i> von Buchheim.)			Schweinsberg	10	60	Bittelbronn	3	20	Gammertingen	7	—
Kenzingen	14	—	Walldürn	23	—	Dettensee	2	—	Heitingen	5	—
Lehen	5	30	Kap. Weinheim.			Dettingen	5	—	Jungau	1	30
Neuershausen	9	62	Doffenheim	15	20	Dieffen	4	—	Kettenacker	17	50
Oberbiederbach	4	—	Feudenheim	4	—	Empfingen	6	—	Langenenslingen	5	—
Obersimonswald	9	80	Handschuchsheim	6	70	Fischingen	6	43	Neufra	6	—
Oberspigenbach	3	—	Heddesheim	8	20	Glatt	1	50	Ringingen	4	57
Oberwinden	20	—	Heiligkreuzsteinach	2	75	Saigerloch	10	50	Steinhilben	12	03
Siegelau	3	—	Hemsbach	10	—	Höfendorf	5	—	Storzingen	3	—
Untersimonswald	15	—	Hohensachsen	8	—	Imnau	1	45	Sträßberg	10	—
Waldfirch	40	—	Ladenburg	10	—	Stetten	10	—	Trochtelfingen	7	—
(dh. Herrn Stadt- pfarrer Warth.)			Leutershausen	10	20						
Nach	12	—	Sandhofen	5	—						
Zähringen	19	—									

Freiburg, den 1. März 1903.

Erzbischöfliche Expeditur.